

**Buchführung 12.2: Der Ein- und Verkauf von Handelswaren (aufwandsorientiert) – Übungsaufgaben**

Aufgabe 1:

Bilden Sie Buchungssätze zu den folgenden Geschäftsvorfällen. Nennen Sie jeweils auch die Kontonummer.

Der Anfangsbestand an Handelswaren (Wohnzimmer-Stehlampen) beträgt 5 600,00 €. Eine Stehlampe wird zum Einstandspreis von 80,00 € (netto) beschafft und zum Verkaufspreis von 120,00 € (netto) verkauft.

1. Wir verkaufen 25 Stehlampen und versenden eine Rechnung.
2. Wir kaufen 40 Stehlampen ein und erhalten eine Rechnung.
3. Wir kaufen Büromaterial zum Gesamtpreis von 297,50 € und bezahlen bar.
4. Wir verkaufen Zimmerschränke im Wert von 4 000,00 € netto über unseren Webshop und erhalten eine Überweisung per Vorkasse.
5. Der Kunde aus Geschäftsvorfall 1 begleicht seine Rechnung per Banküberweisung.
6. Wir betanken unsere Geschäftswägen und zahlen per Kreditkarte. Gesamtbetrag: 2 558,50 €.
7. Wir verkaufen 12 Stehlampen. Der Kunde zahlt den Betrag in bar.
8. Auf unserem Bankkonto wird eine Zinsgutschrift in Höhe von 350,00 € registriert.
9. Der Schlussbestand bei den Stehlampen beträgt laut Inventur 72 Stück. Berechnen Sie die Bestandsveränderung bei den Stehlampen und bilden Sie den entsprechenden Buchungssatz.

Handelt es sich um eine Bestandserhöhung oder Bestandsminderung? **Um eine Bestandserhöhung.**

Rechenweg: **Schlussbestand: 72 \* 80,00 € = 5 760,00 € (> als AB). Bestandserhöhung: 5 760,00 € - 5 600,00 € = 160,00 €.**

Nr.	Konten	Soll	Haben
1.	2400 Forderungen a. LL. an 5010 Umsatzerlöse für Handelswaren an 4800 Umsatzsteuer	3 570,00	3 000,00 570,00
2.	6080 Aufwendungen für Handelswaren 2600 Vorsteuer an 4400 Verbindlichkeiten a. LL.	3 200,00 608,00	3 808,00
3.	6800 Büromaterial 2600 Vorsteuer an 2820 Kasse	250,00 47,50	297,50
4.	2800 Bank an 5000 Umsatzerlöse für Erzeugnisse an 4800 Umsatzsteuer	4 760,00	4 000,00 760,00
5.	2800 Bank an 2400 Forderungen a. LL.	3 570,00	3 570,00

6.	6050 Aufwendungen für Energie und Treibstoffe 2600 Vorsteuer an 2800 Bank	2 150,00 408,50	2 558,50
7.	2820 Kasse an 5010 Umsatzerlöse für Handelswaren an 4800 Umsatzsteuer	1 713,60	1 440,00 273,60
8.	2800 Bank an 5710 Zinserträge	350,00	350,00
9.	2210 Handelswaren an 6080 Aufwendungen für Handelswaren	160,00	160,00

1. Verbuchen Sie sämtliche Geschäftsvorfälle, die für das Unternehmen erfolgswirksam sind in den Erfolgskonten (T-Konten). Verbuchen Sie auch alle Geschäftsvorfälle, bei denen das aktive Bestandskonto „Handelswaren“ betroffen ist, im T-Konto „2210 Handelswaren“.

2. Schließen Sie die Erfolgskonten ab und ermitteln Sie den Gewinn oder Verlust des Unternehmens im GuV-Konto. Hat das Unternehmen einen Gewinn oder einen Verlust erwirtschaftet?

Antwort:

**Gewinn in Höhe von 3 350,00 €.**

3. Berechnen Sie den „Warenrohgewinn“:  $4\,440,00\text{ €} - 3\,040,00\text{ €} = 1\,400,00\text{ €}$

4. Gab es Inventurdifferenzen? Rechenweg: **Laut Bestandsbuchhaltung: 70 Stück (AB) – 25 Stück + 40 Stück -12 Stück = 73 Stück. Laut Inventur: 72 Stück. Inventurdifferenz: 1 Stück!**

Aufwandskonten			
Soll		Haben	
6080 Aufw. für Hw.			
2. Verb. all.	3 200,00	5. Handelsw.	160,00
		GuV	3 040,00
	<u>3 200,00</u>		<u>3 200,00</u>
6800 Büromaterial			
3. Kasse	250,00	GuV	250,00
	<u>250,00</u>		<u>250,00</u>
6050 Aufw. f. En.+Tr.			
6. Bank	2 150,00	GuV	2 150,00
	<u>2 150,00</u>		<u>2 150,00</u>

Ertragskonten			
Soll		Haben	
5010 Umsatzerlöse f. Hw.			
GuV	4 440,00	1. Ford. all.	3 000,00
		7. Kasse	1 440,00
			<u>4 440,00</u>
5000 Umsatzerl. f. Erz.			
GuV	4 000,00	4. Bank	4 000,00
	<u>4 000,00</u>		<u>4 000,00</u>
5710 Zinserträge			
GuV	350,00	8. Bank	350,00
	<u>350,00</u>		<u>350,00</u>

2210 Handelswaren

Hat

Soll		Haben
Aufangsbestand	5 600,00	S BK
3. Aufw. f. Hw.	160,00	
	<u>5 760,00</u>	5 760,00
		<u>5 760,00</u>

Soll

8020 GuV-Konto

Haben

Soll		Haben
Aufw. f. Hw.	3 040,00	Umsatzerlöse f. Hw.
Büromaterial	250,00	Umsatzerlöse f. Eiz.
Aufw. f. E+Tr.	2 150,00	Zinserträge
Eigenkapital	3 350,00	
	<u>8 790,00</u>	4 440,00
		4 000,00
		350,00
		<u>8 790,00</u>